



v. l. n. r.: Leif Kopernik (Geschäftsführung VDH), Christa Bremer (Projektleiterin), Laura Eickhorn (Fressnapf), Theresa Spenrath (Fressnapf), Natalie Seyffert (Helfer auf vier Pfoten), Johannes Schuster (Fressnapf)

25.11.2025 08:00 CET

Fressnapf unterstützt „Helfer auf vier Pfoten“ mit 84.350,18 Euro – Spende im Rahmen der Friends-Initiative übergeben

Krefeld, 24. November 2025 – Große Freude bei den „Helfern auf vier Pfoten“: Mit einer Spende in Höhe von 84.350,18 Euro aus dem Kundenloyalitätsprogramm *Friends* unterstützt Fressnapf das bundesweit aktive Besuchshunde-Projekt vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. und dem Deutschen Verband der Gebrauchshundsportvereine (DVG). Die Spendenübergabe fand heute am Fressnapf-Unternehmenscampus in Krefeld statt.

Mit dem Engagement unterstützt Fressnapf die Arbeit von rund 90 ehrenamtlichen Mensch-Hund-Teams, die bundesweit Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen besuchen. Ziel des Projekts ist es, Menschen jeden Alters den respektvollen und sicheren Umgang mit Hunden zu vermitteln und Berührungsängste abzubauen.

„Mit unserer Friends-Spende möchten wir Initiativen fördern, die Mensch und Tier auf besondere Weise miteinander verbinden – und genau das gelingt den ‚Helfern auf vier Pfoten‘ seit vielen Jahren auf beeindruckende Art,“ erklärt Norbert Marschallinger, Country Manager Deutschland bei Fressnapf. „Das Projekt zeigt, wie viel positive Wirkung Tiere im Leben von Menschen entfalten können – ob bei Kindern, die Vertrauen lernen, oder Seniorinnen und Senioren, die durch die Begegnung mit einem Hund aufblühen. Dieses Engagement passt perfekt zu unserer Vision ‚Happier Pets. Happier People.‘“

Das Projekt „Helfer auf vier Pfoten“ wurde bereits 1999 vom DVG ins Leben gerufen und hat sich seitdem bundesweit etabliert. Alle ehrenamtlichen Teams durchlaufen eine umfangreiche Ausbildung mit theoretischem Wissenstest, Begleithundprüfung, Verhaltenstest und tierärztlicher Gesundheitskontrolle. Erst danach dürfen sie im direkten Kontakt mit Kindern oder Senior:innen tätig werden.

In Kindergärten und Schulen liegt der Schwerpunkt auf der Aufklärungsarbeit: Die Teams vermitteln spielerisch den richtigen Umgang mit Hunden, stärken das Selbstvertrauen der Kinder und helfen, Ängste abzubauen. „Wir möchten, dass Kinder lernen, Hundeverhalten richtig zu deuten, Verantwortung zu übernehmen und respektvoll zu handeln – nicht nur gegenüber Tieren, sondern auch untereinander“, erklärt Projektleiterin Christa Bremer.

In Senioreneinrichtungen wiederum schaffen die Besuchshunde emotionale Momente der Nähe. Besonders bei demenziell erkrankten Menschen können die Tiere Erinnerungen wecken, beruhigen und Freude schenken.

„Unsere Teams investieren viel Zeit und Herzblut – alle arbeiten ehrenamtlich, weil ihnen das Thema Sicherheit und Begegnung zwischen Mensch und Hund persönlich am Herzen liegt,“ erklärt die Projektverantwortliche. „Die Spende von Fressnapf hilft uns, unsere Arbeit langfristig zu sichern, neue Teams auszubilden und noch mehr Menschen zu erreichen.“

Mit der Friends-Spende setzt Fressnapf ein starkes Zeichen für gelebte Tier-Mensch-Verbundenheit und unterstützt Initiativen, die Tierwohl und gesellschaftlichen Mehrwert miteinander verbinden. Erst im Juni diesen Jahres hat Fressnapf 92.250,15 Euro an den Verein VITA e.V. Assistenzhunde überreicht und damit die Ausbildung, Zusammenführung und lebenslange Begleitung eines Assistenzhunde-Teams finanziert. Weitere Informationen zur Friends-Spende finden sich unter <https://www.fressnapf.de/friends/spende/>.

Insgesamt 511.787,50 € Euro für den guten Zweck

Fressnapf engagiert sich bereits seit vielen Jahren im Rahmen der Initiative „tierisch engagiert“ im Tierschutz und pflegt langjährige Partnerschaften. Durch die Erweiterung der Loyalty-App *Friends* um einen neuen Spendenmechanismus, sind im zweiten Spendenquartal insgesamt 511.787,50 € Euro zusammengekommen, die an die drei Spendenempfänger:innen, den Deutschen Tierschutzbund e.V., die Sentana Stiftung und das Projekt „Helfer auf vier Pfoten“ weitergeleitet werden.

Über „Helfer auf vier Pfoten“

„Helfer auf vier Pfoten“ ist ein Projekt vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. und dem Deutschen Verband der Gebrauchshundsportvereine (DVG). Ziel des bundesweiten Besuchshundeprogramms ist es, Kinder und Erwachsene im sicheren und empathischen Umgang mit Hunden zu schulen. Rund 90 geprüfte Mensch-Hund-Teams besuchen regelmäßig Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen. Das Projekt wird seit 1999 durchgeführt und arbeitet nach einheitlichen Standards.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber und Mehrheitseigner. Seit 2024 ist das internationale Private Equity Unternehmen Cinven minderheitsbeteiligt. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Venlo (NL) sowie in den Landesgesellschaften. Die Fressnapf-Gruppe ist aktuell in 14 Ländern aktiv. Heute gehören über 2.600 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte sowie über 20.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende

Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf | Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Theresa Spenrath

Pressekontakt

Brand Communications

theresa.spenrath@fressnapf.com



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com